

Bericht der Sachkommission Soziales, Gesundheit und Sport (SSGS) zum Geschäftsbericht des Gemeinderats 2021 für die Produktgruppe 3 Gesundheit und Soziales

Bericht an den Wohnerrat

1. Generelles

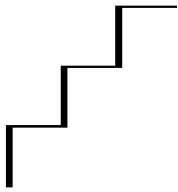
An der Sitzung vom 16. Mai 2022 hat die Sachkommission Soziales, Gesundheit und Sport (SSGS) den Geschäftsbericht des Gemeinderats 2021 für die Produktgruppe 3 besprochen. Der Geschäftsbericht 2021 der Abteilung Gesundheit und Soziales beinhaltet zusätzlich zum Jahresüberblick den Leistungs- und Rechenschaftsbericht des abgelaufenen Leistungsauftrags 2020 bis 2021. Die Mitglieder der SSGS danken Gemeinderat Guido Vogel, Abteilungsleiterin Lia Meister und Simon Sayer, Leiter Sozialhilfe, für die Beantwortung der Fragen an der Sitzung und für die stets offene und entgegenkommende Zusammenarbeit. Auch an die Protokollführerin Brigitte Gieseck ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Unterstützung vor, während und nach der Durchführung der Kommissionssitzung.

Das abgelaufene Geschäftsjahr 2021 war wiederum sehr stark geprägt durch die Folgen der Pandemie. Beratungsleistungen konnten – trotz hoher Fallzahlen – nur noch telefonisch durchgeführt werden. Problematisch war auch die Tatsache, dass pflegebedürftige Personen – aufgrund des in den Pflegeheimen mehrheitlich sehr strikt angewendeten Besuchstopps sowie zeitlich begrenzter Ausgangsbeschränkungen – eine grosse Zurückhaltung an den Tag gelegt haben bezüglich des Entscheids, in ein Pflegeheim einzutreten. Entsprechend wirkte sich dies auf das Budget 2021 aus, wurde doch das Produktgruppenbudget 2021 um 2.6 Mio. Franken und der zweijährige Globalkredit um 3.6 Mio. Franken unterschritten. Aufgrund des im Jahr 2019 genehmigten Leistungsauftrags mit Globalkredit 2020-2021, war eine unterjährige Anpassung des Budgets nicht zulässig.

Der vorliegende Geschäftsbericht bietet der Kommission die Möglichkeit, verschiedene Fragen zu klären. Nachstehend eine kurze Zusammenfassung der Beantwortung der wichtigsten Fragestellungen.

Analoge und digitale Distanzberatungen

Die Beratungsdienstleistungen für ältere Menschen durch die Fachstelle Alter wurden vorwiegend telefonisch erbracht. Bei Pflegedienstabklärungen fand diese mehrheitlich vor Ort statt. Die Fachstelle Alter plant den Aufbau eines digitalen Beratungsangebots für ältere, digital affine Personen als Erweiterung ihres Dienstleistungsangebots. Bei der Sozialhilfe erfolgte die Beratung während den Lockdowns mehrheitlich telefonisch, teilweise aber auch



persönlich. Vereinzelt fanden Online-Standortgespräche mit Klientinnen und Klienten in der UPK statt.

Covid 19-Impfkampagne, Pflegeheimplatzierungen und Pflege zu Hause

Dank der per anfangs 2021 verfügbaren Covid 19-Impfung konnte insbesondere in den Pflegeheimen die teilweise rigiden Schutzmassnahmen etwas gelockert werden und es fanden – sehr beschränkt – wieder einzelne Anlässe statt. Gemäss Geschäftsbericht nahm die Zahl von Bezügerinnen und Bezüchern von Beiträgen an die Pflege zu Hause im AHV-Alter weiter zu (2020: 60; 2021: 68). Hier war weiterhin eine Zurückhaltung bei den Pflegeheimanmeldungen und Pflegeheimeintritten spürbar. Die Anzahl Bedarfsabklärungen durch die Fachstelle Alter hat im Jahr 2021 von 218 auf 203 abgenommen. Andererseits hat die Anzahl Vermittlungen im Jahr 2021 von 149 auf 161 zugenommen. Gleiches gilt für Wartende auf einen Pflegeheimplatz in Riehen. 2020 waren dies zwei Personen, 2021 betrug die Warteliste 14 Personen.

Die Pandemie hat gezeigt, dass eine vorausschauende und gut funktionierende Altersversorgung unter Einbezug aller beteiligten Stellen und Institutionen für die Riehener Bevölkerung sehr zentral ist. Die Bevölkerungsbefragung 2021 hat dargelegt, dass die Zufriedenheit mit den Gesundheitsangeboten in Riehen bei älteren Befragten im Vergleich zur Befragung 2014 zugenommen hat. Der Bedarf an ambulanter Pflege und insbesondere an ambulanter Betreuung wird in Zukunft ansteigen und auch gefördert. Daher ist eine Ressourcenförderung älterer Menschen für die Zukunft sehr zentral. Entsprechende intermediäre Angebote (u. a. Tages- und Nachtstrukturen, Kurzzeitaufenthalte im Heim oder Alterswohnungen und Betreutes Wohnen) sind zu fördern. Diese Strukturen ergänzen die klassischen Angebote wie Spitex und Pflegeheime. Gerade im Bereich altersgerechter und barrierefreier Alterswohnungen, die ein gutes Wohnen zu Hause inkl. Pflege und Betreuung ermöglichen würden, besteht in Riehen ein entsprechender Nachholbedarf.

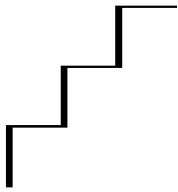
Soziale Dienste

Im 2021 wurde die Strukturanalyse der externen sozialen Dienste (kirchliche und private Sozialdienste) abgeschlossen. Der Gemeinderat hat den drei Trägerschaften gemäss Empfehlung aus der Analyse im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2022-2023 entsprechende Aufträge erteilt. Insbesondere ist ein Zusammenschluss zu einer Trägerschaft mit klarer Führungsstruktur auf strategischer und operativer Ebene, verbunden mit einer transparenten Finanzierungsstruktur sowie der Klärung von Schnittstellen zu den Fachstellen und der Verwaltung vorgesehen.

Das Budget 2021 wurde um TCHF 915 und der Globalkredit für die zweijährige Rechenschaftsperiode um TCHF 1'575 unterschritten. Auch hier ist der Rückgang der Heimeintritte im Berichtsjahr spürbar, reduzierten sich die Ausgaben für Ergänzungsleistungen und Beihilfen um TCHF 438.

Sozialhilfe

Die Fallzahlen sind im Jahr 2021 im Vergleich zu 2020 um knapp 6 % gesunken. Die Abnahme der Fallzahlen sowie die weiterhin abrufbaren wirtschaftsunterstützenden Mass-



Seite 3 nahmen durch Bund und Kanton führten zu einer deutlichen Unterschreitung des Budgets 2021 um TCH 1'200. Gleiches gilt für den Globalkredit, dieser wurde um über TCH 1'800 unterschritten. Erfreulich entwickelt sich das Arbeitsintegrationsprogramm, hat sich die Vermittlungsquote (69 %) im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert. Das Ziel im Leistungsauftrag ist dahingehend definiert, dass die vermittelten Personen die Probezeit überstehen müssen, damit sie als «erfolgreich vermittelt» in der Klientenstatistik erfasst werden können.

Entwicklungszusammenarbeit

Im Berichtsjahr 2021 wurde das Vergabekonzept (Richtlinien, Reglement Vergabekommission) in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz umfassend überarbeitet und durch den Gemeinderat genehmigt. Neu wird ab 2022 eine fünfköpfige gemeinderätliche Kommission für die Vergabe eingesetzt werden. Insbesondere soll durch die neuen Richtlinien eine verbesserte Qualitätskontrolle eingeführt werden.

2. Antrag

://: Die Sachkommission Soziales, Gesundheit und Sport stellt dem Einwohnerrat den Antrag, den Geschäftsbericht des Gemeinderats 2021 des Politikbereichs 3 Gesundheit und Soziales zur Kenntnis zu nehmen und den Leistungs- und Rechenschaftsbericht für die Produktgruppe 3 Gesundheit und Soziales sowie die dazugehörige Produktsummenrechnung für das Jahr 2021 zu genehmigen.

Riehen, 30. Mai 2022

Sachkommission Soziales, Gesundheit und Sport

Daniele Agnolazza, Präsident